

OSTWESTFALEN-LIPPE

ASB-Retter im Großeinsatz

Angenommener Flugzeugabsturz: Übung in Werther

Werther (WB/igs). Ein Flugzeugabsturz in einem Waldstück mit 14 Schwerverletzten. Dieses Szenario erwartete Samstagnacht

mehr als 75 Einsatzkräfte des Arbeiter-Sanitäter-Bundes (ASB) bei einer Katastrophenschutzübung. Die Einsatzbedin-

gungen stellten hohe Herausforderungen an die Helfer aus dem ASB-Regionalverband OWL, die aus Bielefeld, Gütersloh und Paderborn an den «Unfallsort» in einem Waldstück bei Werther (Kreis Gütersloh) gesitt waren. Bei Minusgraden und im Stockfinstern galt es, in unwegsamem Gelände die verunglückten Passagiere zu finden und zu betreuen. Mit viel Köpereinsatz und Umsicht sowie der Unterstützung durch die ASB-Rettungshandstafel konnte allen «Opfern» – dargestellt von weiteren ASB-Kräften – geholfen werden. Die erste Einsatzbilanz von ASB-Geschäftsführer und Organisator Ingo Schlotterbeck fällt positiv aus. Ziel der Übung sei es gewesen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzgruppen des ASB-Regionalverbands zu vertiefen, «um im Ernstfall eine optimal Hilfeleistung und Versorgung der Betroffenen zu gewährleisten».



Schnelle Hilfe für die Opfer: Die Einsatzkräfte des ASB hatten in der Nacht zu Sonntag alle Hände voll zu tun. Foto: Carsten Borgmeier